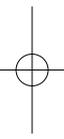


ⓓ **Bedienungsanleitung  
Air-Tech Kompressor**

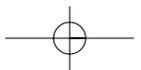
**Einhell**<sup>®</sup>



**CE**

**Art.-Nr.: 40.072.40**

**AIRTECH  
EURO K2024**



## Allgemeine Sicherheitshinweise

**Achtung! Beim Gebrauch dieses Kompressors sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.**

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**  
– Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**  
– Setzen Sie den Kompressor nicht dem Regen aus. Benützen Sie den Kompressor nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie den Kompressor nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**  
– Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
4. **Halten Sie Kinder fern!**  
– Lassen Sie andere Personen nicht den Kompressor oder das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. **Bewahren Sie Ihren Kompressor sicher auf**  
– Der unbenutzte Kompressor sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
6. **Überlasten Sie Ihren Kompressor nicht**  
– Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**  
– Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
8. **Benützen Sie eine Schutzbrille**  
– Verwenden Sie eine Atemmaske bei staubzeugenden Arbeiten.
9. **Zweckentfremden Sie nicht das Kabel**  
– Ziehen Sie den Kompressor nicht am Kabel, und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
10. **Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich**  
– Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
11. **Pflegen Sie Ihren Kompressor mit Sorgfalt**  
– Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte.
12. **Ziehen Sie den Netzstecker**  
– Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung.
13. **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**  
– Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
14. **Vermeiden Sie unbeachteten Anlauf**  
– Vergewissern Sie sich, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
15. **Verlängerungskabel im Freien**  
– Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
16. **Seien Sie stets aufmerksam**  
– Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie den Kompressor nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
17. **Kontrollieren Sie Ihren Kompressor auf Beschädigungen**  
– Vor weiterem Gebrauch des Kompressors die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benützen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
18. **Achtung!**  
– Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benützen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
19. **Reparaturen nur vom Elektrofachmann**  
Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.
20. **Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an**  
– Wenn Vorrichtungen zum Anschluß von Staubabsaugeinrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, daß diese angeschlossen und benutzt werden.
21. **Geräusch**  
– Das Geräusch dieses Kompressors wird nach IEC 59 CO 11, IEC 704, DIN 45635 Teil 21, NFS 31-031 (84/537/EWG) gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmassnahmen für den Bedienenden erforderlich. **Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.**

## Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig durch!

Technische Daten	EURO K 2024
Netzanschluß	230 V ~ 50 Hz
Motorleistung kW/PS	1,2 / 1,6
Kompressor-Drehzahl min <sup>-1</sup>	2800
Betriebsdruck bar	8
Druckbehältervolumen (in Liter)	24
Theo. Ansaugleistung l/min.	215
Schalleistungspegel LWA in dB (A)	97
Schalldruckpegel LPA in dB (A)	87
Geräteabmessung in cm	58 x 29 x 59,5
Gerätegewicht in kg	24,5
Art.-Nr.:	40.072.40
I-Nr.	91017

Das Gerät ist funkentstört nach den EG-Richtlinien 82/499 EWG.

### Hinweise zur Aufstellung

- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Vor Inbetriebnahme muß der Ölstand in der Kompressorpumpe kontrolliert werden.
- Die Aufstellung des Kompressors sollte in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitung und lange Zuleitungen (Verlängerungen) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in einem feuchten oder naßen Raum aufstellen.
- Der komplette Kompressor ist bereits baumustergeprüft. Eine weitere Prüfung vor Inbetriebnahme durch einen TÜV-Sachverständigen ist nicht notwendig. Die beiliegenden Werks- und Prüfbescheinigungen sind unbedingt aufzubewahren.

- Bei Überprüfungen der Anlage durch einen Sachverständigen des Gewerbeaufsichtsamts der Berufsgenossenschaft sind diese Bescheinigungen vorzulegen. Siehe auch Herstellerbescheinigung „Bemerkungen für den Betreiber“.

Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.

Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen.

### Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Farbspritzen

**Achtung!** UVV-VBG 16 beachten!

Verdichter und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.

Die vom Verdichter angesaugten Gase oder Dämpfe sind frei von Beimengungen zu halten, die in dem Verdichter zu Bränden oder Explosionen führen können.

Beim Lösen der Schlauchkupplung ist das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand festzuhalten, um Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch zu vermeiden.

### Sicherheitshinweise beim Farbspritzen beachten!

**Achtung** UVV-VBG 23

- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 21° C verarbeiten.
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen.
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.

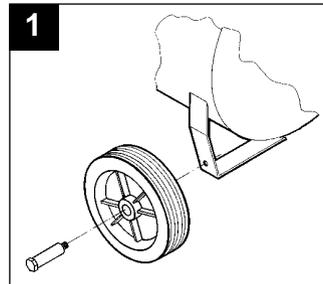
- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkenschlagnende Maschinen dürfen nicht vorhanden bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind schädlich.
- Der Arbeitsraum muß größer als 30 m<sup>3</sup> sein und es muß ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein. Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
- In Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid verarbeiten (verminderte Lebensdauer).

4. Wenn Druckbehälter der Gruppen III, IV, VI, und VII Schäden an drucktragenden Wandungen aufweisen, die zur Außerbetriebsetzung nach §13 Absatz 3 führen, muß der Betreiber den Sachverständiger benachrichtigen und die erforderlichen Maßnahmen mit ihm abstimmen.

## Zur Inbetriebnahme

### Montage der Laufräder:

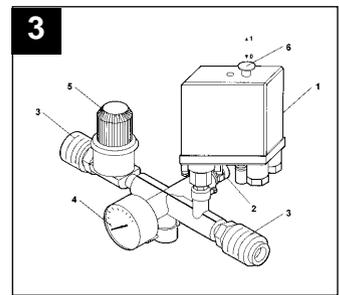
Die beiliegenden Laufräder müssen entsprechend der Zeichnung 1 montiert werden.



### Elektrischer Anschluß:

Der Kompressor EURO K 2024 ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet.

Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230V ~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden. Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern. Bei niedrigen Temperaturen unter 0°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

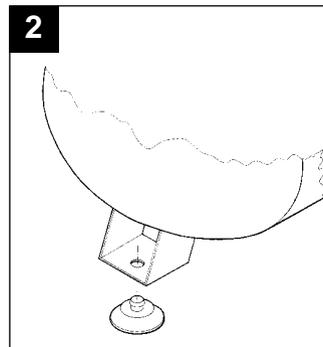


## Betrieb von Druckbehältern nach Druckbehälterverordnung (§ 13)

1. Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
2. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
3. Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.

### Montage des Gummipuffers:

Der beiliegende Gummipuffer muß entsprechend der Zeichnung 2 am Stützfuß montiert werden.



### Erklärung der Druckluftarmatur

- 1 Druckschalter
- 2 Sicherheitsventil
- 3 Schnellkupplungen
- 4 Manometer (ablesen des Kesseldrucks)
- 5 Druckminderer mit Einstell-Skala (Druckeinstellung)
- 6 Ein / Aus - Schalter

## Wartung und Pflege

### ● Kondenswasser:

Das Kondenswasser ist täglich durch Öffnen des Entwässerungsventils (Bodenseite des Druckbehälters) abzulassen.

### ● Sicherheitsventil:

Das Sicherheitsventil ist auf höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil zu verstellen oder dessen Plombe zu entfernen.

### ● Reinigung des Ansaugfilters

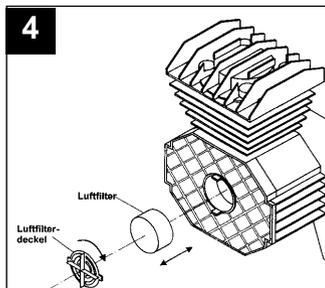
Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter verhindert die Leistung des Kompressors erheblich.

Lösen Sie die 4 Gehäuseschrauben der Motorabdeckung und entfernen Sie diese. Der Filter kann dann entsprechend Bild 4 entnommen werden. Filter mit Waschbenzin auswaschen und wieder einsetzen.

Anschließend die Motorabdeckung wieder montieren. Achten Sie darauf, daß Sie keine Leitungen einklemmen!

**Achtung! Warten Sie bis der Verdichter vollständig abgekühlt ist!**

**Verbrennungsgefahr!**



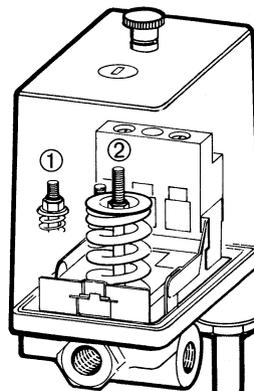
## Druckschalter-einstellung

Der Druckschalter ist werkseitig eingestellt.

Einschaltdruck ca. 5 bar  
Ausschaltdruck 8 bar

Um die Druckdifferenz zu verstellen, gehen Sie wie folgt vor: Nehmen Sie die Abdeckhaube vom Druckschalter ab (herausdrehen der Verschlussschraube). Mit einem Steckschlüssel 8 mm wird an der Schraube 1 der Differenzdruck  $\Delta P$  verstellt. Bei Rechtsdrehung erhöht sich der Differenzdruck und gleichzeitig der Ausschaltdruck. Bei Linksdrehung verkleinert sich der Differenzdruck, dadurch wird der Ausschaltdruck niedriger.

Mit der Schraube 2 wird der Ein- und Ausschaltdruck P verstellt. Bei Rechtsdrehung erhöht sich der Ein- und Ausschaltdruck. Bei Linksdrehung verkleinert sich der Ein- und Ausschaltdruck.



## Mögliche Ausfallursachen

welche zu einer Überlastung des Motors und damit zum Ansprechen des Überlastschutzes führen:

- Zu hohe Netzspannung
  - Zu hohe Umgebungstemperaturen und ungenügende Luftzufuhr
  - Defekte Verdichterventile oder undichtes Rückschlagventil
  - Ölstand minimal, Pleuellagerschwergängig
- Wechselstrommotoren nach der Abkühlpause wieder einschalten. Vermeiden Sie das Berühren von heißen Aggregatteilen und Rohrleitungen.

## Ersatzteilbestellung

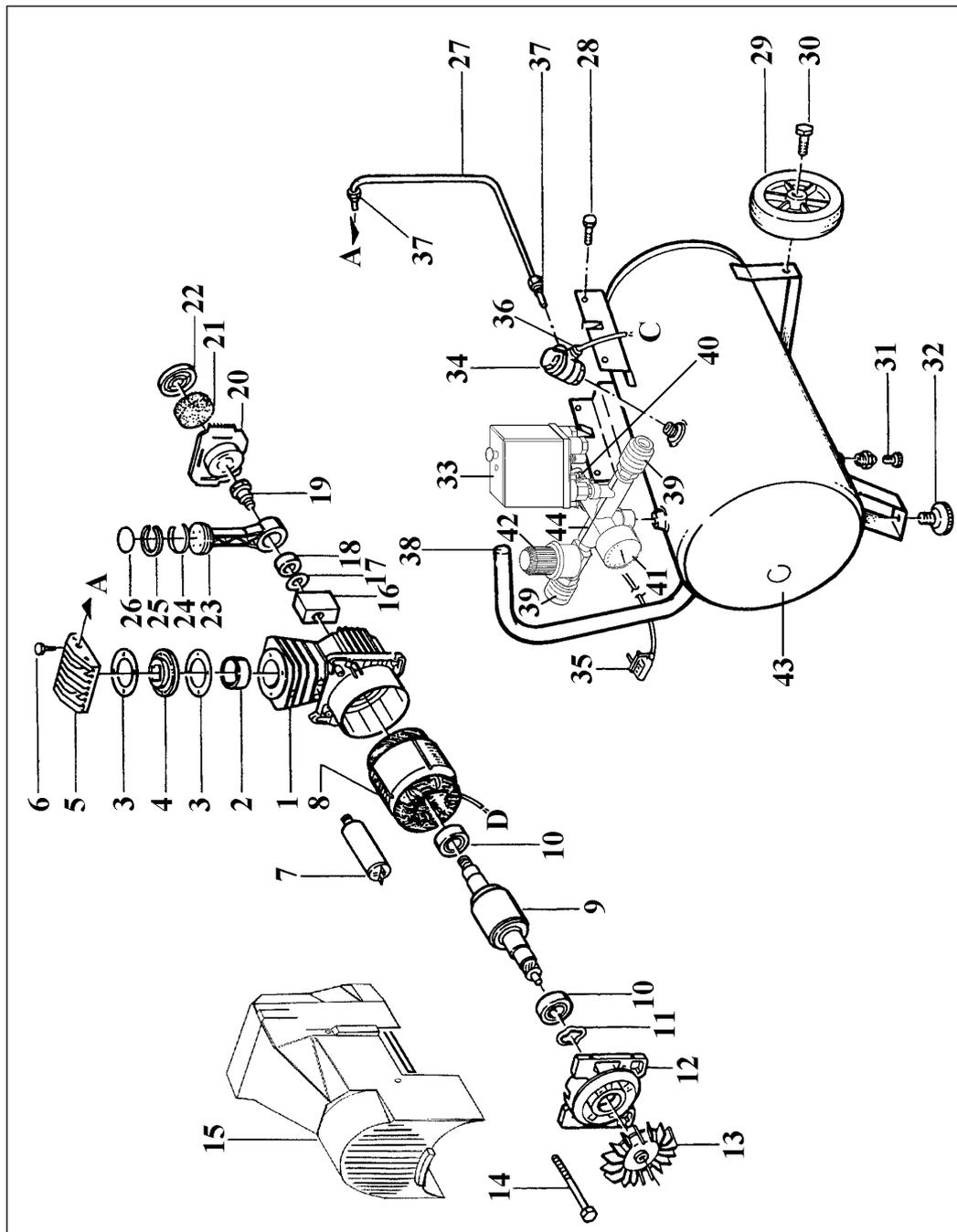
Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Ersatzteilzeichnung AIRTECH EURO K 2024

Art.-Nr.: 40.072.40

I.-Nr.: 91017



**Ersatzteilliste AIRTECH EURO K 2024****Art.-Nr.: 40.072.40****I.-Nr.: 91017**

<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ersatzteil-Nr.</b>
01	Antriebsgehäuse mit Zylinder	40.100.40.01
02	Zylinderbuchse	40.100.40.02
03	Ventilplattendichtung	40.100.40.03
04	Ventilplatte	40.100.40.04
05	Zylinderkopf	40.100.40.05
06	Sechskantschraube	40.100.40.06
07	Kondensator	40.100.40.07
08	Stator	40.100.40.08
09	Rotor	40.100.40.09
10	Kugellager	40.100.40.10
11	Wellscheibe	40.100.40.11
12	Motorflansch	40.100.40.12
13	Lüfterrad	40.100.40.13
14	Sechskantschraube	40.100.40.14
15	Motorabdeckung	40.072.40.01
16	Exzenterteil	40.100.40.16
17	Scheibe	40.100.40.17
18	Kugellager	40.100.40.18
19	Sechskantschraube	40.100.40.19
20	Gehäusedeckel	40.100.40.20
21	Luftfilter	40.100.40.21
22	Luftfilterdeckel	40.100.40.22
23	Pleuelstange	40.100.40.23
24	Kolbenring	40.100.40.24
25	Kolbenring	40.100.40.25
26	Gummi	40.100.40.26
27	Druckleitung	40.072.40.02
28	Blechschraube	40.100.40.28
29	Rad	40.100.40.29
30	Sechskantschraube	40.100.40.30
31	Ablaßschraube	40.100.40.31
32	Gummipuffer	40.100.40.32
33	Druckschalter	40.100.40.33
34	Rückschlagventil	40.100.40.34
35	Netzleitung	40.100.40.35
36	Verschraubung klein	40.100.40.36
37	Verschraubung groß	40.072.40.03
38	Gummistopfen	40.100.40.38
39	Schnellkupplung	40.100.40.39
40	Sicherheitsventil	40.100.40.40
41	Manometer	40.072.40.04
42	Druckminderer	40.072.40.05
43	Kompressorkessel	40.100.40.43
44	Verteilerstück	40.072.40.06



## Gesamtprogramm

### **Einhell**<sup>®</sup> **Garten & Freizeit**

- Gartenteiche und Zubehör
- Springbrunnenpumpen, Filter und Zubehör
- Gewächshäuser, Frühbeete und Zubehör
- Bioluftbefeuchter
- Hochdruckreiniger und Zubehör
- Gartenpumpen und Zubehör
- Motor-, Elektrokettensägen und Zubehör
- Gartengeräte und Zubehör
- Heizgeräte
- Gas-, Holzkohlegrills und Zubehör

### **Einhell**<sup>®</sup> **Auto & Werkstatt**

- Schweißtechnik
- Drucklufttechnik
- Reinigungstechnik
- Akku-/Elektro-Bohrmaschinen
- Garagentorheber und Zubehör
- Schleiftechnik
- Motorsägen  
Elektrosägen
- Batterielader
- Torantriebe
- Klima- und Heizgeräte
- Hub- und Zugeräte
- Werkstattausrüstung

### **Einhell**<sup>®</sup> **Haustechnik**

- Video-Überwachung
- Bild-Türsprechanlagen
- Funk- und Kabel-Alarmanlagen
- Mobile Alarmgeber
- Mechanische Einbruchsicherungen.

# GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

**Ausschluss:** Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, fernernicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantiespruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Ersatzteil-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 356 • Telefax (0 99 51) 52 50  
Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10  
Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

Technische Änderungen vorbehalten

wegm. 9/97